

Die große Mehrheit in unserem Land lebt gerne in einer offenen Gesellschaft.

Aber: Eine offene Gesellschaft gibt es nur dann, wenn genug Menschen für sie eintreten.

15. JUNI 2019
TAG DER OFFENEN GESELLSCHAFT

2019 heißt es zum dritten Mal:

Ein ganzes Land feiert die Freiheit, Offenheit, Vielfalt und Freundschaft. Am Tag der offenen Gesellschaft kommen zeitgleich überall Menschen zusammen, stellen Tische und Stühle raus und setzen somit ein großes Zeichen für die offene Gesellschaft.

Zum Mitmachen ruft die Initiative Offene Gesellschaft gemeinsam mit ihren Partnern wie der Diakonie Deutschland, adelphi, Scholz & Friends und vielen weiteren auf.



MACHEN SIE MIT!

Helfen Sie, in diesen bewegten Zeiten gemeinsam ein **großes Zeichen** zu setzen.

Richten Sie eine Tafel aus!

Ob als Privatperson, Verein oder Unternehmen: Richten Sie am **15. Juni 2019** eine eigene Tafel aus.

Laden Sie Freunde, Familie, Nachbarn und Passanten zum Essen und Trinken ein. Schaffen Sie Raum für offene Begegnungen.

Rufen Sie mit uns auf!

Damit der Tag der offenen Gesellschaft ein großer Erfolg wird, brauchen wir Sie!

Teilen Sie den Aufruf mit Ihrem Freundeskreis und in Ihren Netzwerken, über Newsletter, Social Media, Website oder auf eigenen Veranstaltungen. Erzählen Sie allen davon.

WIR UNTERSTÜTZEN IHRE TAFEL

Wir stellen Ihnen eine Aktionsbox bestehend aus Plakaten, Tischaufstellern, Tischdecke, Postkarten und vielem mehr zur Verfügung.

Somit schaffen wir ein deutlich erkennbares Zeichen und eine Verbindung zwischen allen teilnehmenden Tafeln.



BEIM TAG DER OFFENEN GESELLSCHAFT KOMMEN UNTERSCHIEDLICHE MENSCHEN ZUSAMMEN UND LEBEN DIE OFFENE GESELLSCHAFT

Menschen aus unterschiedlichen **Generationen**

Menschen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen **Milieus**

Menschen aus unterschiedlichen **Ländern**



Berlin 2017



Berlin 2018



Emdingen 2017

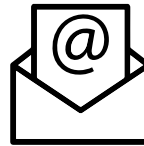
Egal ob Hipster oder Rentnerin, eher konservativ oder weltverbesserisch, schon heimisch oder gerade erst angekommen: Am Tag der offenen Gesellschaft treffen wir uns und **zeigen gemeinsam Haltung**.
Egal wie groß oder klein. Egal ob in einer Großstadt, auf dem Land, auf dem Dorf oder auf einer Picknickdecke.

UND SO EINFACH IST ES...



Melden Sie Ihre Tafel unter www.tdog19.de an.*

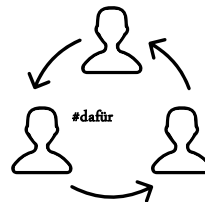
*Oder unter +49 (0) 176-45791204



Laden Sie ein! Freunde, Familie, Nachbarn. Einfach jeden, mit dem Sie schon immer mal sprechen wollten.



Was genau an Ihrer Tafel passiert, entscheiden Sie! Wir versorgen Sie mit Tipps & Materialien.



Teilen Sie Eindrücke von Ihrer Tafel, per Post, Mail oder unter dem Hashtag **#dafür**. Auf unserer Webseite zeigen wir live, was bei Ihnen und im Land passiert.

DER BLICK ZURÜCK: 1000 TAFELN FÜR EINE OFFENE GESELLSCHAFT

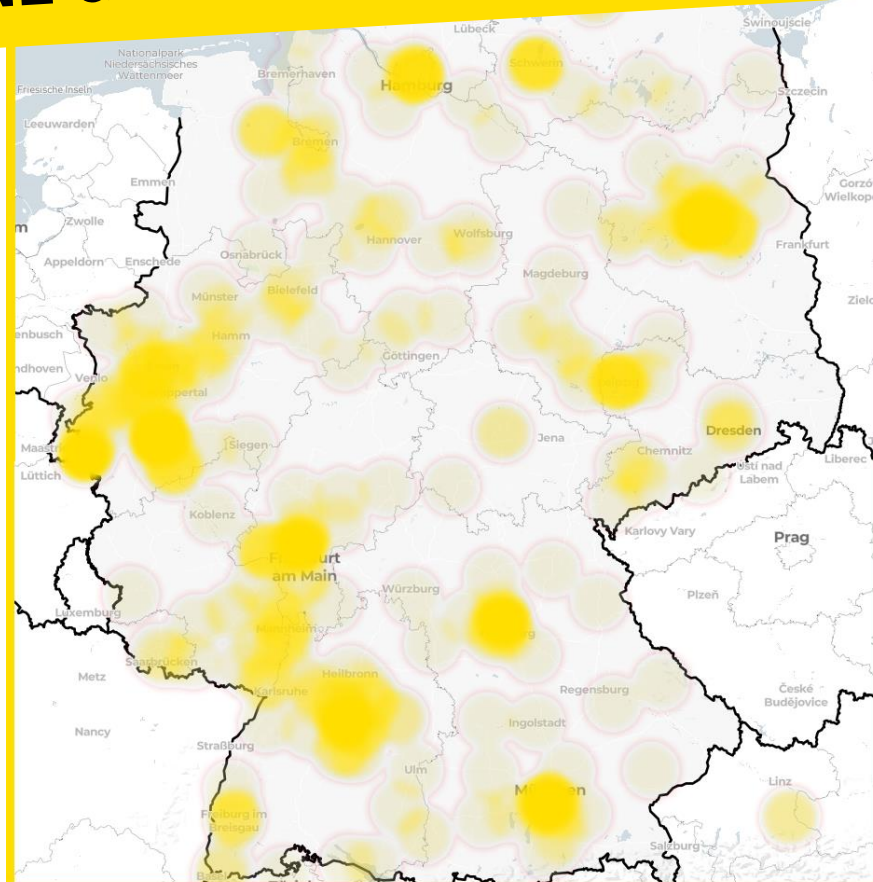
**45.000 Menschen
waren schon dabei**


2017

Mehr als **20.000 Menschen** nahmen am ersten Tag der offenen Gesellschaft an 500 Tafeln platz.

2018

Über **25.000 Menschen** setzten an **550 Tafeln** ein Zeichen für Offenheit und Toleranz gesetzt.





„2017 haben wir die Chance genutzt, um mal die Nachbarn zusammenzubringen. das war so nett und erfolgreich, dass wir das dieses Jahr mit noch mehr Nachbarn wiederholt haben. Hat super geklappt!!!!“

"Viele konnten aufgrund der ausgelassen Stimmung und der tiefsinnigen Gespräche nicht glauben, das sich der Großteil der Leute erst seit 17 Uhr kannten. Es bleibt zu sagen: Eine gelungene Veranstaltung, die der Feier zur Demokratie gerecht wurde. Hat viel Spaß gemacht und auf einmal waren gesellschaftliche Themen gar nicht mehr so anstrengend, sondern eher konstruktiv." **Xenia Schmidt über die Tafel am Bismarckplatz in Stuttgart, 2017**

"Es ist ein schönes Fest mit Jung und Alt geworden, im Bewusstsein dankbar in dieser Demokratie zu leben"
Ute Hildebrandt, 2017

RESONANZ

"Die Aktion will gerade in diesen Tagen für eine offene Gesellschaft sein, für Begegnung, für Einwanderung. Es ist ein klares „dafür“ gegen die, die dagegen sind. Rühl sagt, er sei zuvor einem Mann begegnet. Irgendwo müsse auch Schluss sein mit der Einwanderung, habe der gesagt. Es gab ein Gespräch und einen nachdenklichen Mann, der weiterging. „Noch zwei von diesen Gesprächen, und heute war ein guter Tag“, sagt Rühl. **Frankfurter Rundschau** (16. Juni 2018)

"Die, die für eine offene, tolerante Gesellschaft sind, sind in der Mehrheit. Sie müssen sich nur raus trauen auf die Straße. Und vor allem zeigen, dass über Politik und Gesellschaft auch anders diskutiert werden kann als im immerwährenden Katastrophen-modus.(...) Dabei müsse es auch nicht immer im strengen Sinne politisch zugehen.“ **Süddeutsche** (16. Juni 2018)

"Zu oft würde anderen Stimmen eine zu starke Aufmerksamkeit zuteil - sei es den Abgeordneten der AfD oder den Urhebern der hasserfüllten Kommentare im Internet. Wichtig sei, mit anderen Menschen in Kontakt zu treten. Denn alles Fremde könne einem schnell Angst bereiten. Daher müsse man offen sein, um erkennen zu können, dass man mit seinem Gegenüber eventuell auch viel gemeinsam habe. Die Rentnerin, die seit 37 Jahren in Erkner lebt, hatte von der Veranstaltung in der MOZ gelesen. „Da habe ich mir gedacht, das ist doch eine tolle Gelegenheit, um mit ganz unterschiedlichen Menschen hier im Ort ins Gespräch zu kommen“, sagt sie.“ **MOZ** (17. Juni 2018)

PRESSESTIMMEN

Nutzen wir unsere Freiheit, um gemeinsam **in Aktion zu treten.**



Die **Initiative Offene Gesellschaft e.V.** ist eine unabhängige, bürgerschaftliche Initiative ohne Parteibindung. Wir treten für das politische Gemeinwesen so ein, wie es im Grundgesetz formuliert ist und zeigen, dass die Mehrheit in Deutschland gut und gerne in einer offenen Gesellschaft lebt. Wir geben all denen eine Bühne, die sich einsetzen: für den Zusammenhalt, für die Begegnung, für die gelebte Demokratie.

Mehr Informationen unter www.tdog19.de

Susanna Kunz | tdog19@die-offene-gesellschaft.de | +49 (0)176-45791204